



# *Top D300*<sup>ISDN</sup> Bedienungsanleitung

**swisscom**  
| | | | |

## *Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde*

Es freut uns, dass Sie sich für ein Produkt der Swisscom entschieden haben.

### **Zum Gerät**

Mit Ihrem Swisscom Top D300<sup>ISDN</sup> haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort des ISDN-Netzes verbindet. Das Gerät ist in moderner digitaler Technologie nach dem DECT-Standard für schnurlose Telefone ausgeführt und ist für den Anschluss an das ISDN-Netz bestimmt. Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet es u.a.:

- Speichermöglichkeiten für bis zu 150 Namen und Nummern
- Wahlwiederholung der letzten 15 Rufnummern
- Anruferliste von 30 beantworteten / unbeantworteten Rufnummern
- 5 Mehrfachrufnummern (MSN)
- Unterstützung folgender Zusatzdienste:
  - Halten, Makeln
  - Dreierkonferenz
  - Anrufumleitung
  - Rückruf bei Besetzt.
- Programmieren von 5 Providern

### **Zur Bedienung**

Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Swisscom Top D300<sup>ISDN</sup> nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgendes Kapitel zu lesen:

- Grundlagen der Bedienung Seite 11
- Benutzer einrichten (Mehrfachnummern programmieren) Seite 14

Die wichtigsten Hinweise zur Inbetriebnahme werden in folgenden Kapiteln beschrieben:

- Sicherheitshinweise Seite 5
- Aufstellen und Inbetriebnahme Seite 6

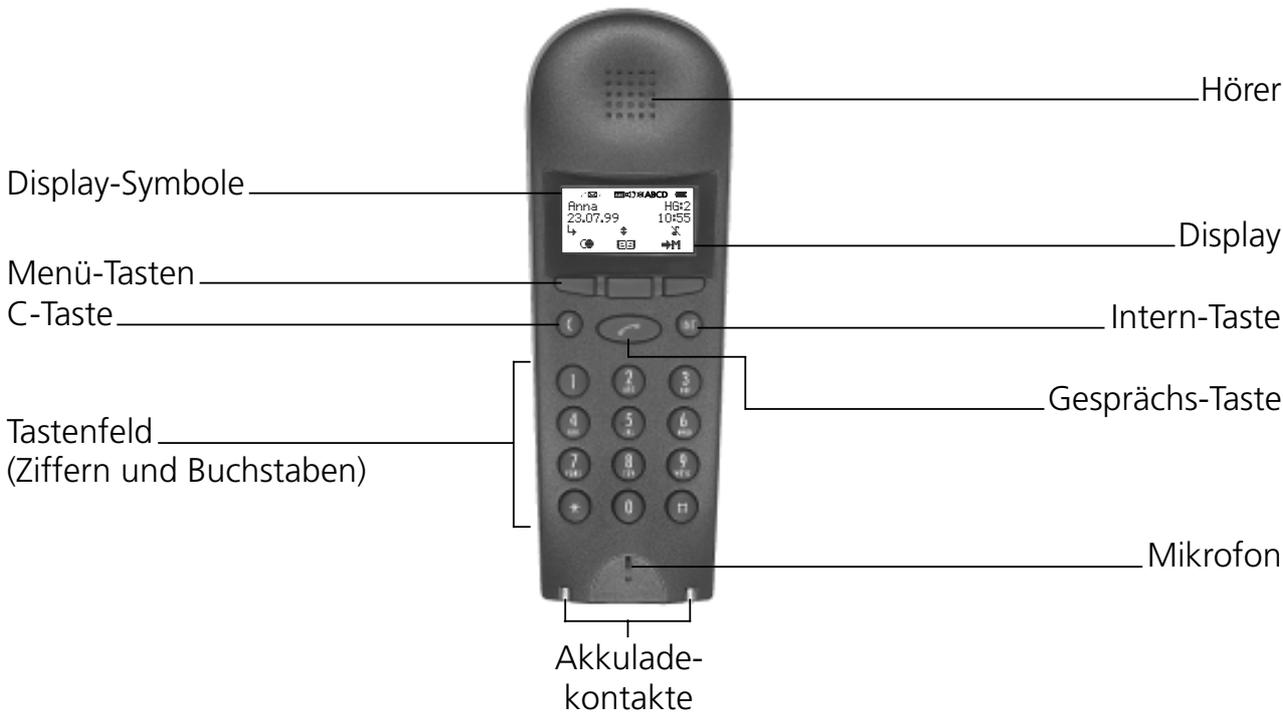
#### **Hinweis:**

- ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb (siehe Menüstruktur im Anhang).
- Texte im Display und in der Bedienungsanleitung sind z.T. unterschiedlich (Beispiel: Handgerät-Einst. – Handgerät-Einstellung).

Viel Spass beim Telefonieren!

# Erläuterungen

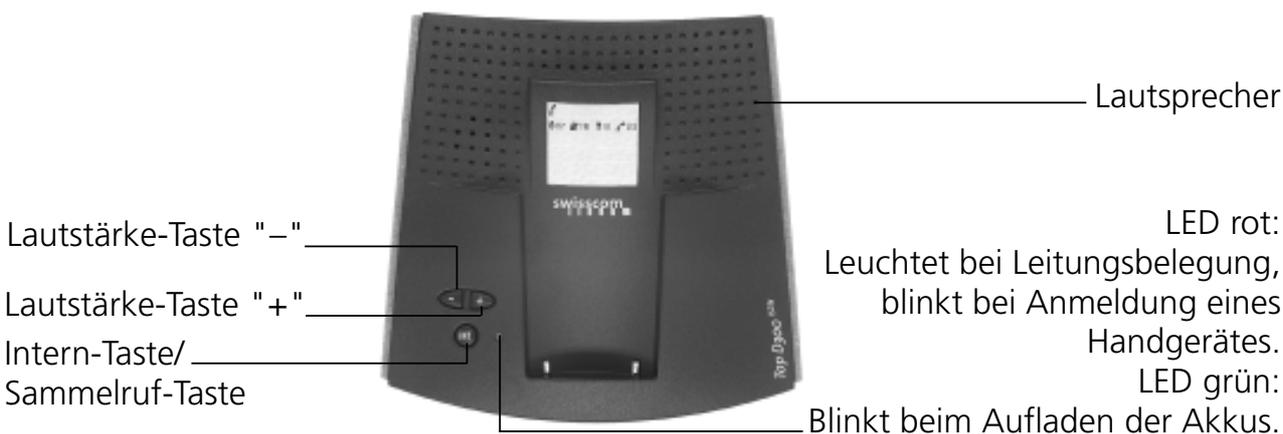
## Handgerät



## Display-Symbole

	Verbindungsanzeige		Hörerlautstärke auf "laut" eingestellt.
	Beantworteter Anruf im Anrufregister.		Mikrofon am Handgerät ist ausgeschaltet.
	Unbeantworteter Anruf im Anrufregister.	<b>ABCD</b>	Anzeige der jeweiligen Basisstation.
	Eingabe von Buchstaben ist möglich.		Akkuzustandsanzeige
	Lauthören		

## Feststation



## Benutzerkonzept

Mit dem Swisscom Top D300<sup>ISDN</sup> können Sie die bis zu 5 von ihrem Netzbetreiber zuge- teilten ISDN-Rufnummern (Fachbegriff MSN: Mehrfachrufnummern) optimal und kom- fortabel nutzen.

D.h. an einem Handgerät können Sie maximal 5 verschiedenen Benutzern eine Rufnum- mer zuordnen und dort spezifische Einstellungen vornehmen. Diese sind gültig, sobald der entsprechende Benutzer am Handgerät eingestellt ist (weitere Angaben siehe S.14, 38 und 40).

### Anwendernutzen

- Getrennte Nutzung von 1 bis 5 Benutzern (mehrere Rufnummern) möglich
- Die Gesprächskosten können getrennt erfasst werden (pro Rufnummer)
- Der individuell festgelegte Tonruf signalisiert dem entsprechenden Benutzer einen Anruf
- Der Name am Handgerät zeigt an, welcher Benutzer eingestellt und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist
- Pro Benutzer und Rufnummer können nachfolgende Einstellungen individuell programmiert werden

### Feststation Einstellungen pro MSN

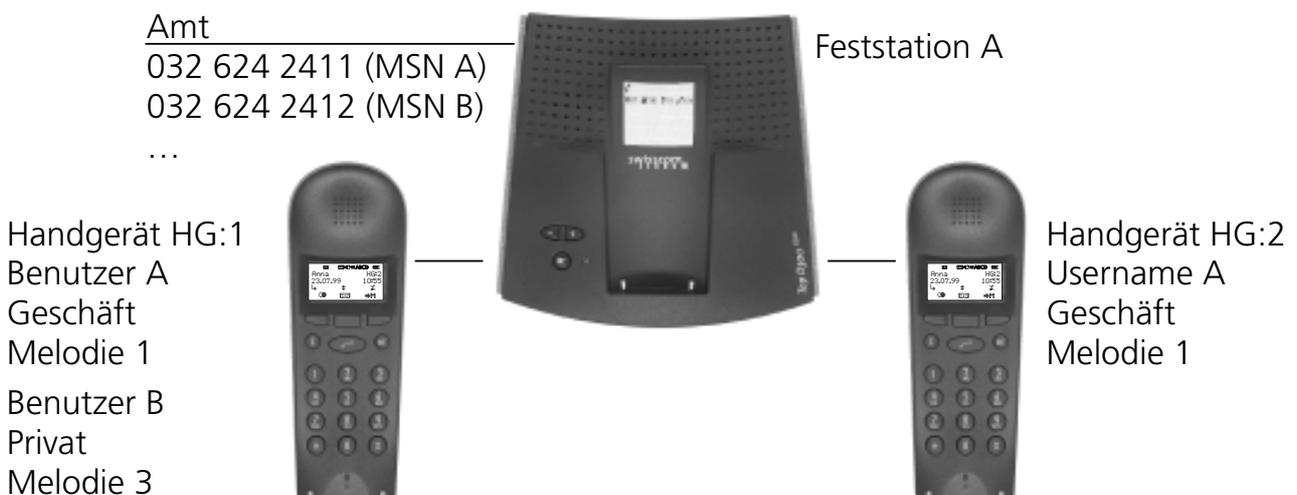
- MSN Zuordnung zu den Handgeräten
- Anonym anrufen ein-/ausschalten
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Gesprächskosten einstellen

### Handgerät Einstellungen pro Benutzer

- Benutzername
- Tonruf

### Anwendungsbeispiel

Sie möchten zuhause die privaten und geschäftlichen Anrufe trennen um eine getrennte Kostenerfassung zu erhalten und die ankommenden Anrufe akkustisch unterscheiden zu können.



- ➔ Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2411 läuten HG:1 + HG:2 mit Melodie 1.
- ➔ Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2412 läutet nur HG:1 mit Melodie 3.

# Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Menü-Taste unter "☰" werden Ihnen folgende Funktionen angeboten:

## Hauptmenü im Ruhezustand

Benutzerwechsel  
Anruferliste  
Tastensperre  
Tonruf aus  
Handgerät-Einst.  
Feststation-Einst.  
Servicefunktion  
Kosten  
Dienste  
Kurznummern

## Menü im Gesprächszustand

Parken  
Lauthören  
Hörerlautstärke  
DTMF senden  
Telefonbuch

## Handgerät anmelden

1.  auf der Feststation 5 Sek. gedrückt halten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst." – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN "0000" eingeben.

## Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst." – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.

3. AC-Code eingeben.

## Gespräch entgegennehmen / beenden

 Gesprächs-Taste drücken.

## Externwahl

 drücken.  
Rufnummer wählen.  
oder  
Rufnummer wählen.

 drücken.  
(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "☒" möglich).

## Internwahl

 drücken.  
Interne Rufnummer des gewünschten Handgerätes wählen.

## Wahlwiederholung

 drücken.  
,  Eintrag auswählen.  
 drücken.

## Anruferliste

 drücken.  
,  gewünschte "Anruferliste" wählen.  
,  gewünschten Eintrag auswählen.  
 drücken.

## Eintrag ins Telefonbuch

 drücken.  
**NEU** drücken.  
Rufnummer und Namen eingeben.  
Optionen nach Bedarf eingeben.

## Nummer aus Telefonbuch wählen

 drücken.  
Anfangsbuchstaben eingeben.  
,  Eintrag weitersuchen.  
 Eintrag ansehen.  
**OK** bestätigen.  
 drücken.

# Kurzbedienungsanleitung

## Lauthören an Feststation ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch.

 drücken.

,  "Lauthören" auswählen.

OK bestätigen.

## Gespräch zwischen zwei Handgeräten

 drücken.

 ...  drücken.

Gespräch führen.

 Gespräch beenden.

## Gespräch verbinden intern

Sie führen ein Gespräch.

 drücken.

 ...  Interne Rufnummer eingeben.

OK bestätigen.

 Gespräch beenden.

## Rückfrage extern

Sie führen ein Gespräch.

 drücken (Rückfrage).

Externe Rufnummer eingeben.

OK bestätigen.

Rückfrage führen.

## Makeln

Sie führen ein Gespräch und halten ein zweites.

**1→2** Gespräch wechseln.

**2→1** Gespräch wechseln.

## Makeln beenden

Sie sind im Makeln.

 drücken.

,  "Aktiv Ende" auswählen.

OK bestätigen.

## Dreierkonferenz führen

Sie führen ein Gespräch und halten ein zweites.

 drücken.

,  "3er-Konferenz" auswählen.

OK bestätigen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Erläuterungen .....</b>	<b>A2</b>	Telefonbucheintrag	
<b>Kurzbedienungsanleitung .....</b>	<b>1</b>	ändern / löschen .....	19
<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>5</b>	Telefonbucheintrag in	
<b>Verpackungsinhalt .....</b>	<b>5</b>	Wahlvorbereitung übernehmen .....	19
Zubehör .....	5	Telefonbucheinträge auf andere	
<b>Aufstellen und Inbetriebnahme .....</b>	<b>6</b>	Handgeräte übertragen .....	20
Aufstellungsort/Reichweite .....	6	Vor dem Transfer .....	20
Anschliessen der Feststation .....	7	Einträge senden .....	20
Lösen der Schnüre von der Feststation ...	7	Einträge empfangen .....	20
Anschliessen der Ladestation (Fig. 1) ..	8	<b>Anruferliste .....</b>	<b>21</b>
Wandmontage .....	8	Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	21
Einsetzen und Laden der		Anruferliste bearbeiten .....	21
Akkuzellen im Handgerät .....	9	Anruferliste löschen .....	21
Laden der Akkuzellen .....	10	<b>Providerwahl .....</b>	<b>22</b>
Akkuanzeige .....	10	Call by Call .....	22
<b>Grundlagen der Bedienung .....</b>	<b>11</b>	<b>Kurznummern .....</b>	<b>23</b>
Bedienelemente .....	11	Direktzugriff auf Funktionen .....	24
Namen eingeben .....	12	Direktzugriffe programmieren .....	24
Hauptmenü .....	13	Direktzugriff ausführen .....	24
Beispiel zur Bedienung .....	13	<b>Während des Gesprächs,</b>	
Benutzerkonzept .....	14	<b>1 Verbindung .....</b>	<b>25</b>
Benutzer einrichten .....	14	Rückfrage intern .....	25
Benutzer-Tabelle .....	14	Rückfrage extern .....	25
Handgerät: Betriebszustände .....	15	Stummschaltung .....	25
Handgerät in den Aus-Zustand		Menü im Gesprächszustand .....	25
schalten .....	15	Parken .....	25
Tonruf aus .....	15	Lauthören an der Feststation .....	25
Schutz-Zustand (Tastensperre) .....	15	Hörerlautstärke verstellen .....	26
<b>Telefonieren extern .....</b>	<b>16</b>	Keypad/DTMF senden .....	26
Gespräch entgegennehmen .....	16	Telefonbuch .....	26
Gespräch abweisen .....	16	Anklopfen .....	26
Gespräch beenden .....	16	<b>Während des Gesprächs,</b>	
Wahlvorbereitung .....	16	<b>2 Verbindungen .....</b>	<b>27</b>
Wahl extern mit Ziffern-Tasten .....	16	Makeln .....	27
Rückruf bei besetzt .....	17	Stummschaltung M .....	27
<b>Wahlwiederholung .....</b>	<b>17</b>	Menü im Gesprächszustand .....	27
Wahlwiederholung bearbeiten .....	17	3er-Konferenz .....	27
<b>Telefonbuch .....</b>	<b>18</b>	<b>Telefonieren intern .....</b>	<b>28</b>
Eintrag im Telefonbuch speichern ....	18	Gespräch zwischen zwei	
Optionen für einen Eintrag festlegen .	18	Handgeräten .....	28
Eintrag im Telefonbuch wählen .....	19	Gesprächsübergabe an ein anderes	
		Handgerät .....	28

## Inhaltsverzeichnis

Rückfrage an ein anderes Handgerät ...	28	Hörerlautstärke .....	40
Verbinden, Makeln, 3er-Konferenz ...	28	Handgerät-PIN (Persönliche	
Sammelruf / Paging .....	29	Identifikations-Nummer) .....	40
<b>Dienste .....</b>	<b>30</b>	<b>Feststation-Einstellungen .....</b>	<b>41</b>
Anrufumleitung aktivieren .....	30	Mehrfachrufnummer-Einstellungen ..	41
Anrufumleitung Status		Mehrfachrufnummer (MSN) .....	41
abfragen und löschen .....	30	Mehrfachrufnummer (MSN) zuordnen .	41
Entparken .....	30	Anonym anrufen (CLIR/COLR) .....	41
Parkcode .....	30	Anklopfen .....	41
Umleitung mit Keypad .....	31	Tonruf Feststation .....	41
		Zeit und Datum .....	42
<b>Gesprächskosten und</b>		Feststation-PIN (Persönliche	
<b>Gesprächsdauer .....</b>	<b>32</b>	Identifikations-Nummer) .....	42
Kontrollieren und Löschen		<b>Betrieb an der Telefonanlage .....</b>	<b>43</b>
der Summen .....	32	Amtskennziffer .....	43
		AKZ ankommend .....	43
<b>Direktruf (Babyruf) .....</b>	<b>33</b>	Autom. ECT .....	43
Direktruf einschalten .....	33	Autom. Keypad .....	43
Direktruf auslösen .....	33	Betrieb an mehreren Feststationen ...	43
Direktruf ausschalten .....	33	Einträge im Telefonbuch .....	43
		<b>Servicefunktionen .....</b>	<b>44</b>
<b>Betrieb mit mehreren Handgeräten ..</b>	<b>34</b>	Zurücksetzen in den Lieferzustand	
Feststation zum Anmelden		Handgerät .....	44
vorbereiten .....	34	Zurücksetzen des Telefonbuches .....	44
Handgerät anmelden .....	34	Zurücksetzen in den Lieferzustand	
Handgerät an fremde Feststation		Feststation .....	44
anmelden (GAP) .....	34	Software-Version .....	44
Fremdes Handgerät an der		<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>45</b>
Feststation anmelden .....	35	Störungen und Selbsthilfe bei der	
Einsatzmöglichkeiten GAP .....	36	Fehlersuche .....	45
Handgerät von Feststation abmelden .	36	Reparatur / Wartung .....	46
Anwendungsbeispiel .....	37	Hilfe .....	46
		Reinigen – wenn's nötig wird .....	46
<b>Betrieb mit mehreren Feststationen ..</b>	<b>37</b>	CE-Kennzeichnung .....	46
Auswahl der Feststation .....	37	<b>PC-Dialer II .....</b>	<b>47</b>
		<b>Technische Daten .....</b>	<b>48</b>
<b>Handgerät-Einstellungen .....</b>	<b>38</b>	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>49</b>
Sprache festlegen .....	38	<b>Tabellen .....</b>	<b>51</b>
Wahl des Akkutyps .....	38	<b>Menüstruktur im Ruhezustand .....</b>	<b>53</b>
Allgemeine Einstellungen .....	38	<b>Beschriftungsschilder .....</b>	<b>56</b>
Tastenton ein-/ausschalten .....	38		
Reichweite-Warnton .....	39		
Ladekontrollton ein-/ausschalten .....	39		
Direktannahme .....	39		
Beleuchtung .....	39		
Autom. DTMF .....	39		
Name des Benutzers eingeben .....	39		
Tonruf Handgerät .....	40		

## Sicherheitshinweise

### Sicherheitshinweise

#### Vorsicht!

Nur zugelassene Nickel-Metal-Hydrid-Akkus (NiMH-Akkus) oder Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) verwenden!

NiMH AAA:

- Sanyo: HR-4U
- Panasonic: AAA P-03P
- Varta: VH 551 AAA
- Maxell: Ace HR-AAA

NiCd AAA:

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Swisscom kann in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

- **Richtige Einstellung des Akku-Typs im Handgerät beachten!**
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladeschale nur das mitgelieferte Netzteil SNG 4 af verwenden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor Nutzung des Telefons beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

## Verpackungsinhalt

### Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Handgerät
- 3 NiMH Akkuzellen
- Steckernetzgerät SNG 4 af
- Anschlusschnur
- Bedienungsanleitungen, inkl. Kurzbedienungsanleitung

#### Hinweis:

Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

### Zubehör

Folgendes Zubehör kann im Swisscom Shop oder beim Fachhändler gekauft werden:

- Ladestation zu Handgerät
- weitere Handgeräte
- weitere Feststationen
- weitere Farbschalen zu Feststation
- PC-Dialer II

# *Aufstellen und Inbetriebnahme*

## **Aufstellungsort/Reichweite**

### **Aufstellungsort**

Stellen Sie die Feststation nicht auf eine metallische Unterlage oder in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder direkter Sonnenbestrahlung. Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradiuses. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in mobile Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1m) zwischen Feststation bzw. Handgerät und anderen Geräten.

### **Aufstellen des Telefons**

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüsse der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüsse können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Swisscom kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Oberflächen – für Ihr Telefon eine Unterlage.

### **Reichweite**

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 250 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein. In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung nach einiger Zeit getrennt (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

### **Abhörsicherheit**

Die Sprachdaten zwischen Feststation und Handgerät werden vom Top D300<sup>ISDN</sup> verschlüsselt übertragen. Das Abhören Ihrer Gespräche mit anderen Schnurlostelefonen, Funkempfängern und Scannern ist ausgeschlossen.

## *Aufstellen und Inbetriebnahme*

### Anschliessen der Feststation

#### **Achtung:**

Achten Sie darauf, dass Sie die Stecker der Anschlusschnur und Netzgeräteschnur an der Feststation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

#### **Anschlusschnur**

Die Anschlusschnur (1) hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite Ihres Telefons gesteckt, bis dieser einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

#### **Netzgeräteschnur**

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur (2) – bis dieser einrastet – und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230V-Steckdose.

#### **Hinweis:**

Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem Netzgerät SNG 4 af, nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.

### Lösen der Schnüre von der Feststation

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230V-Steckdose. Zum Lösen der Stecker der Anschlusschnur und Netzgeräteschnur drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.



## Aufstellen und Inbetriebnahme

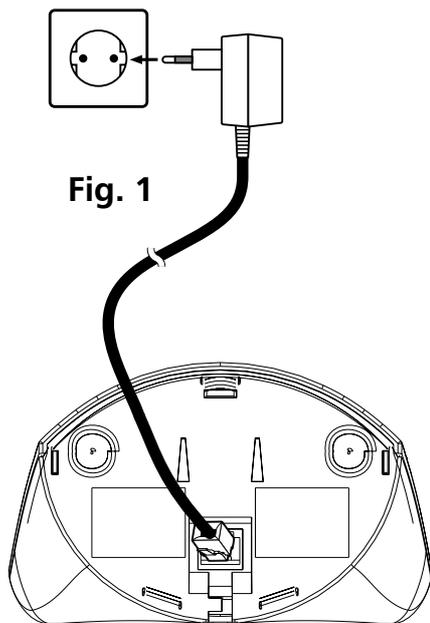
### Anschliessen der Ladestation (Fig. 1)

Stecken Sie den kleinen Stecker der Netzgeräteschnur in die Buchse (Netzgerätesymbol) bis er einrastet.

Legen Sie die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal.

Anschliessend stecken Sie das Steckeretzgerät in eine 220/230 V Steckdose.

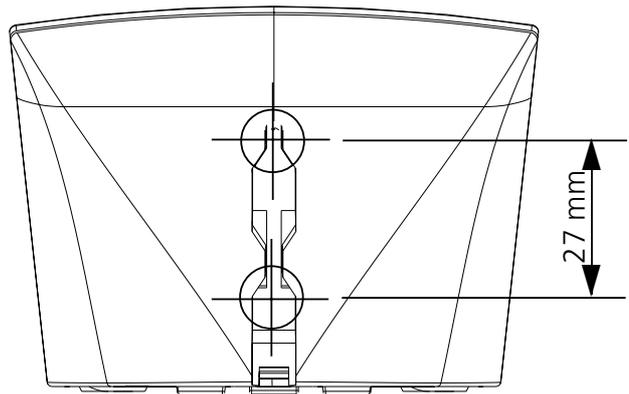
*Die Ladestation darf nur mit dem Netzgerät SNG 4 af, nach EN 60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.*



### Wandmontage

Die Ladeschale wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Bohren Sie zwei Löcher mit 5 mm Durchmesser im senkrechten Abstand von 27 mm (Fig. 2) in die Steinwand und setzen Sie zwei Dübel ein. Drehen Sie die Schrauben soweit hinein, dass die Ladeschale, mit leichtem Andrücken und Herunterschieben, fest an der Wand hält.

Fig. 2



## Aufstellen und Inbetriebnahme

### Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Handgerät

#### Akkuzellen einsetzen

1. Entfernen Sie den Akkufach-Deckel, indem Sie diesen durch leichtes Andrücken nach unten schieben.
2. Legen Sie die 3 Akkuzellen (gemäss Abbildung) in das Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polarität der Akkuzellen.
3. Schieben Sie nun den Akkufach-Deckel über die Akkuzellen bis er einrastet.
4. Schalten Sie das Handgerät durch Drücken der Gesprächs-Taste ein.



#### Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, so ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Legen Sie nicht unterschiedliche Akku-Typen gleichzeitig ein.

## Aufstellen und Inbetriebnahme

### Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muss das Handgerät auf die Feststation gelegt werden. Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Ein Satz NiMH-Akkuzelle (550mAh) reicht für ca. 140 Stunden "Bereitschaft", bzw. ca. 14 Std. "Dauergespräch".  
Die Ladezeit beträgt ca. 12 Stunden.

Ein Satz NiCd-Akkuzellen (250mAh) reicht für ca. 70 Stunden "Bereitschaft", bzw. ca. 7 Std. "Dauergespräch".  
Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden.

Wie Sie den Akkutyp auswählen können, ist in dem Kapitel "Handgerät-Einstellungen" auf Seite 37 beschrieben.

### Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

### Akkuanzeige

Die Akkuanzeige im Display zeigt den ungefähren Ladezustand der Akkuzellen an:

	blinkend :	Akku wird geladen
	dauernd :	Akku zwischen 50% und 100%
	dauernd :	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd :	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd :	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd :	Akkuzustand unklar

### Hinweis:

Zur Kontrolle, ob das Handgerät richtig auf die Feststation gelegt ist, ertönt bei Beginn der Akkuladung ein Quittungston. Falls die Akkuzellen ganz entladen sind, ertönt der Quittungston erst nach einer Minimalladung der Akkuzellen.

Der Akkuzustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige wird erst nach einem vollständigen Ladezyklus erreicht.

**Keine Batterien/Primärzellen, nur NiMH- oder NiCd-Akkuzellen verwenden.**

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladeschale gelegt werden.

### **Für eine lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen beachten Sie folgendes:**

- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.
- Ladekontakte dürfen nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Bei längerer Ausserbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Handgerät (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.
- Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).
- Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen um sie durch neue Akkus zu ersetzen.
- Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

## Grundlagen der Bedienung

Bitte beachten Sie, dass textliche Abweichungen zwischen Bedienungsanleitungen und Display möglich sind.

### Bedienelemente

(Tasten + Display siehe Ausklappseite)

### Einschalten

Durch Drücken der Gesprächs-Taste wird das Handgerät eingeschaltet. Das Gerät befindet sich jetzt im Ruhezustand.

### Display

Im Ruhezustand wird die interne Rufnummer des Handgerätes sowie das Datum und die Uhrzeit angezeigt und die drei folgenden Funktionen der Menü-Taste angeboten: Wahlwiederholung, Telefonbuch und Hauptmenü.

### Displayanzeige

Folgende Symbole / Texte werden für die Anzeige in der untersten Displayzeile verwendet:

Symbol / Text	Funktion
	Hauptmenü
	Info
	Wahlwiederholung
	Anruferliste beantwortet
	Anruferliste unbeantwortet
	Telefonbuch
	Speichern im Telefonbuch
	Ändern eines Eintrages
	Löschen eines Eintrages
	Wechsel Gross- / Kleinschreibung
	Selektion aufheben (leeres Quadrat / Kreis)
	Selektieren (ausgefülltes Quadrat / Kreis)
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
	Benutzer wechseln
	Weitere Menüpunkte abrufen
	Einstellung vergrößern / verkleinern
	Anruf abweisen
	Anrufumleitung aktiviert
	Rückruf bei besetzt
	Rückfrage
	Mic-Mute
	Makeln 1 zu 2 / Makeln 2 zu 1
	Auswahl bestätigen
	Dialog beantworten
	Tonruf ausgeschaltet
	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch

# Grundlagen der Bedienung

## Soft-Tasten (Menü-Taste)

mit mehreren Funktionen. In der untersten Displayzeile können bis zu drei Symbole/ Texte angezeigt werden. Wollen Sie, dass eine Funktion ausgeführt wird, drücken Sie direkt unterhalb des gewünschten Symbols auf die Soft-Taste.

## Zurück-Taste

Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück. Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand.

## Intern-Taste

für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche).

## Gesprächs-Taste

- Für den Verbindungsaufbau zu externen Gesprächspartnern
- Um Gespräche entgegenzunehmen und zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang Abbrechen und zurück in den Ruhezustand.

## Ziffern-Tasten

Eingabe von Ziffern und Buchstaben.

## Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste. Nach

der Eingabe eines Grossbuchstabens oder eines Leerzeichens wird automatisch auf Kleinschrift umgeschaltet.

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe Grosschrift	Alphanumerische Eingabe Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ; 1 ' "	- . ? ! , ; ; 1 ' "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä À Á Å Æ Ç	a b c 2 ä à á å æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É Ê	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Ì Í Î Ï Ğ	g h i 4 ì í î ï ğ
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Ò Ó Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ø ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Ü Û Ú	t u v 8 ü ù ú
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9 ŷ
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* ( ) = % @ & \$ £ ¥	* ( ) = % @ & \$ £ ¥
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

# Grundlagen der Bedienung

## Hauptmenü

Im Ruhezustand werden Ihnen unter "☚☛" folgende Funktionen angeboten:



<sup>1)</sup> Wird kein Benutzer programmiert wird "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.

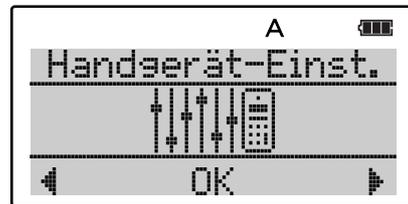
## Beispiel zur Bedienung

### Sprache auswählen:

Drücken Sie unter der Displayanzeige "☚☛" auf die Menü-Taste.

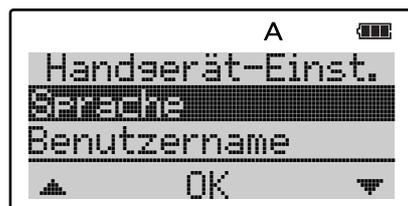
Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü. Blättern Sie nun bis zum Menüpunkt "Hand-

gerät-Einst.", indem Sie die Menü-Taste unter "☚" oder "☛" mehrmals drücken.

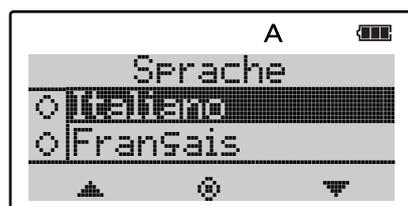


Bestätigen Sie die Auswahl mit "OK". Sie befinden sich jetzt im Menü Handgeräteeinstellungen.

Blättern Sie nun bis zum Menüpunkt "Sprache" und drücken Sie "OK".



Sie befinden sich jetzt im Untermenü Sprache. Wählen Sie mit "▲" oder "▼" die gewünschte Sprache und bestätigen Sie die Auswahl mit "⊗".



Die neue Sprache ist eingestellt.

Mit der Zurück-Taste "Ⓞ" können Sie schrittweise zurückspringen oder durch langes Drücken direkt zurück in den Ruhezustand gelangen.

### Hinweis:

Durch Drücken der Gesprächs-Taste oder bei einem ankommenden Ruf wird der Vorgang abgebrochen.

# Grundlagen der Bedienung

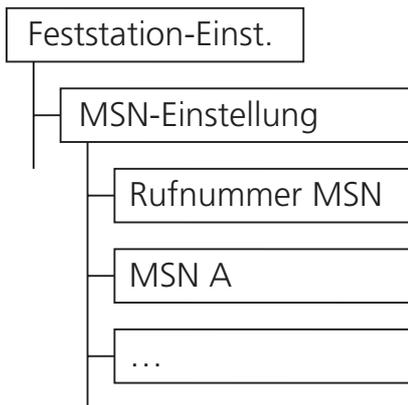
## Benutzerkonzept

Mit dem Top D300<sup>ISDN</sup> haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf Benutzer auf einem Handgerät einzurichten. Sie können sich so Ihren Bedürfnissen entsprechend Ihr Gerät konfigurieren; z.B. mit einem Benutzer "Privat", "Tochter" und "Geschäft". Sind zwei Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken der Menütaste "➔M" der "Benutzerwechsel", wo Sie mit der Menütaste "☰" den gewünschten Benutzer (Privat, Tochter oder Geschäft) auswählen können.

## Benutzer einrichten

### Wichtig:

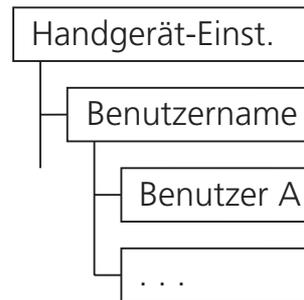
Um alle Funktionen Ihres Top D300<sup>ISDN</sup> nutzen zu können, müssen Sie mindestens einen Benutzer einrichten, d.h. mindestens eine Mehrfachrufnummer [MSN] programmieren.



### Hinweis:

Wird dem Handgerät keine Mehrfachrufnummer (MSN) zugeordnet, wählt das Telefon immer die gleiche MSN bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

Die Bezeichnung des Benutzers (Privat, Tochter usw.) wird unter "Handgerät-Einst." festgelegt. Bei ankommenden Anrufen wird dann direkt angezeigt, für wen der Anruf bestimmt ist.

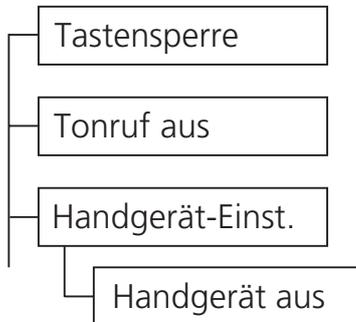


## Benutzer-Tabelle

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können sollten, Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S. 50/51) notieren.

# Grundlagen zur Bedienung

## Handgerät: Betriebszustände



## Schutz-Zustand (Tastensperre)

Im Schutz-Zustand ist die Tastatur gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutz-Zustand in den Ruhe-Zustand umgeschaltet werden.

## Handgerät in den Aus-Zustand schalten

Ist das Handgerät ausgeschaltet werden ankommende Gespräche nicht signalisiert.

Durch Drücken der Gesprächs-Taste wird das Handgerät wieder eingeschaltet.

## Tonruf aus

Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.

Der Menüpunkt ändert sich auf "Tonruf ein", womit der Tonruf wieder aktiviert werden kann.

### Hinweis:

Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

## Telefonieren extern

### Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe blinkt.

Am Handgerät ertönt die für den Benutzer festgelegte Melodie. Im Display wird angezeigt, für wen der Anruf bestimmt ist und wie die Rufnummer des Anrufers läutet. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.



drücken.

Sie führen das Gespräch ...

#### Hinweis:

Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird, bzw. die Rufnummer nicht verfügbar ist.

### Gespräch abweisen

Drücken Sie die Menü-Taste unter .

Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen Handgeräten abgewiesen wurde.

### Gespräch beenden



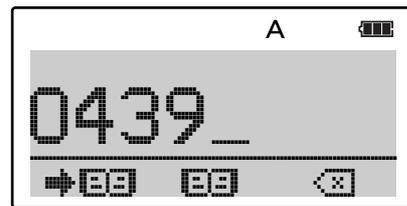
drücken.

oder

Handgerät in die Ladeschale legen.

### Wahlvorbereitung

Sie können eine Rufnummer über die Tastatur eingeben oder einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder der Anruferliste oder der Wahlwiederholung übernehmen und diese gegebenenfalls korrigieren.



Rufnummer im Telefonbuch speichern.



Einen Eintrag aus dem Telefonbuch hinter die bereits eingegebene Nummer anfügen.



Korrigieren der Rufnummer.



Wahl ausführen.

#### Hinweis:

Wenn die beiden Leitungen durch andere interne Teilnehmer belegt ist, hören Sie den Besetztton.

### Wahl extern mit Ziffern-Tasten

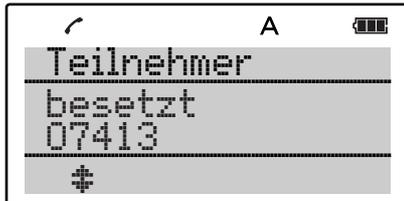
Handgerät ist im Ruhe-Zustand

1.  drücken.  
*Sie hören den Wählton.*
2. Rufnummer eingeben.
3. Sie führen das Gespräch ...

## Telefonieren extern

### Rückruf bei besetzt

Ist der angewählte Teilnehmer besetzt, kann ein automatischer Rückruf aktiviert werden.



- ☰ Linke Menü-Taste drücken.  
*Rückruf bei besetzt ist aktiviert.*

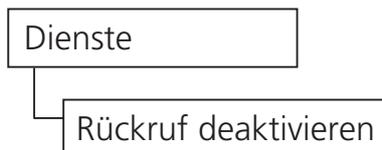
Sobald der Teilnehmer frei ist, ertönt der Tonruf am Handgerät und das Display zeigt Rufnummer und "Rückruf" an. Durch Drücken der Gesprächs-Taste innerhalb von 15 Sekunden wird die Verbindung hergestellt.

- JA/NEIN drücken.  
*Ja = Rückruf ausführen.*

#### Hinweis:

Rückruf bei Besetzt wird noch nicht von jeder Ortszentrale unterstützt.

Ein aktivierter Rückruf kann auch wieder ausgeschaltet werden bevor er ausgeführt wird.



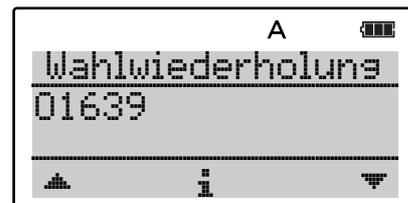
#### Hinweis:

"Rückruf deaktivieren" ist eine dynamische Funktion und erscheint erst, wenn ein autom. Rückruf aktiviert worden ist.

## Wahlwiederholung

Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert. Ist der Speicher voll, wird der älteste Eintrag überschrieben.

- ☰ drücken.



*Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.*

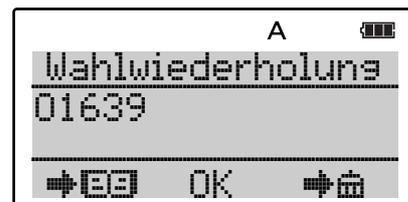
- Blättern Sie mit "▲" oder "▼" in der Wahlwiederholung.
- ☎ drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*

#### Hinweis:

Die Wahlwiederholung erfolgt über denjenigen Benutzer, der bei der Wahl der Rufnummer eingestellt war. Geheime Wahlwiederholungseinträge wie z.B. "OCB" \*Code\* sollten gelöscht werden.

### Wahlwiederholung bearbeiten

Wählen Sie "i" um den Eintrag zu bearbeiten:



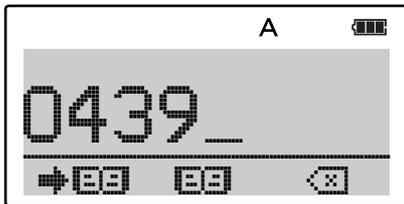
- ☰ Eintrag im Telefonbuch speichern.
- OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.
- ☒ Eintrag löschen.

# Telefonbuch

## Eintrag im Telefonbuch speichern

Um einfach und schnell zu telefonieren, können Sie sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen.

1. Gewünschte Rufnummer mit Vorwahl eingeben (24 Zeichen).



2. **→** drücken.
3. Gewünschten Name eingeben (16 Zeichen).
4. OK drücken.  
*Der Eintrag ist gespeichert.*



**NEIN** Zurück; ein weiterer Eintrag kann vorgenommen werden.

**JA** Optionen festlegen.

## Optionen für einen Eintrag festlegen

Sie können jedem Eintrag folgende Optionen zuordnen:

**Provider** Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

**MSN** Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

**Andere:**

**Anonym anrufen** Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt.

**Externe Rufnummer** Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

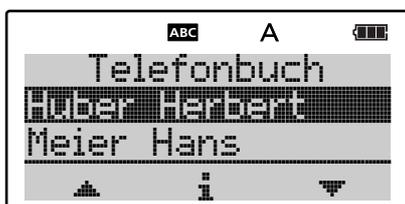
### Hinweis:

Das Speichern von Telefonbucheinträgen ist auch während eines internen oder externen Gesprächs möglich. Die Zeichen \* und # können gespeichert werden. Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.

# Telefonbuch

## Eintrag im Telefonbuch wählen

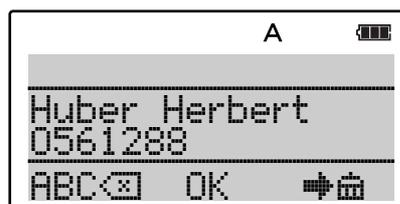
1.  drücken.
2. Blättern Sie mit "▲" oder "▼" im Telefonbuch oder geben Sie über die Ziffern-Taste bis zu drei Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.



3.  drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*

## Telefonbucheintrag ändern / löschen

Suchen Sie den gewünschten Eintrag wie oben beschrieben und wählen Sie den Eintrag mit "i" aus.



- ABC  $\otimes$  Eintrag ändern.
- OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen.
-  Eintrag löschen.

## Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

Suchen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie "i" und dann "OK".

# Telefonbuch

## Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

Wenn Sie zwei oder mehrere Handgeräte an Ihrem Top D300<sup>SDN</sup> angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Handgerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte Ihrer Feststation möglich.

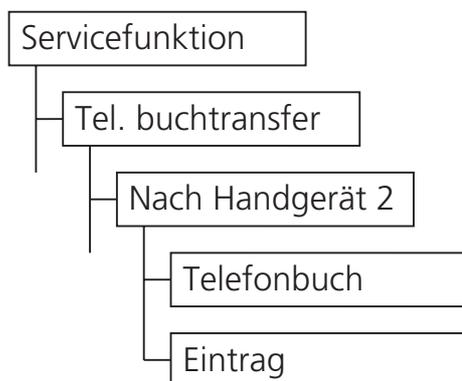
### Vor dem Transfer

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangs-Handgerät, das die Daten erhalten soll:

- angemeldet ist
- eingeschaltet ist
- sich in der Reichweite der Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

### Einträge senden

Am Sende-Handgerät:



1. Wählen Sie das Menü "Tel. buchtransfer".
2. Wählen Sie das Empfangsgerät aus.
3. Wählen Sie "Eintrag" um nur einen einzelnen Eintrag zu senden.

Die Verbindung wird hergestellt. Sie sehen die Meldung "Handgerät 2 vorbereiten".

4. Wählen Sie einen Eintrag aus.
5. Starten Sie den Transfer durch Drücken der Gesprächs-Taste.

### Einträge empfangen

Am Empfangsgerät:

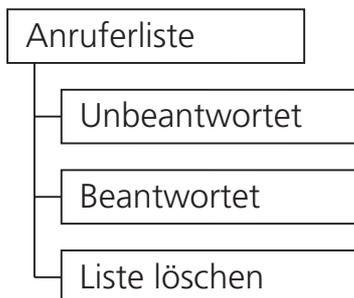
1. Gerät muss eingeschaltet sein.
2. Die Meldung "Tel. buchtransfer, von Handgerät 1" innerhalb von 60 Sekunden mit "JA" beantworten.

### Hinweise:

- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen.
- Wenn nötig PIN des empfangenden Handgerätes eingeben.
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt angelegt.
- Wenn beim Transfer des ganzen Telefonbuchs das empfangende Telefonbuch voll ist, erscheint die Meldung "Telefonbuch Löschen? JA/NEIN".
  - Wenn Sie mit "JA" antworten, wird zuerst Ihr gesamter bisheriger Telefonbuch-Inhalt gelöscht. Anschliessend beginnt die Übertragung.
  - Wenn Sie mit "NEIN" antworten, geht das Handgerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird beendet.

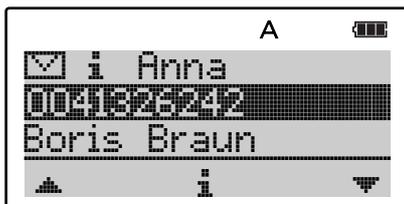
# Anruferliste

Die Anruferliste mit 30 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden: für unbeantwortete Anrufe sind mindestens 10 Einträge reserviert und für beantwortete Anrufe mindestens 5 Einträge. Die Einträge werden nach Benutzer sortiert aufgelistet mit der Anzahl der Anrufe und dem Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes.



## Eintrag aus der Anruferliste wählen

1. Wählen Sie die Liste mit den beantworteten oder den unbeantworteten Anrufen.



2. Blättern Sie mit "▲" oder "▼" in der Anruferliste.
3.  drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*

## Anruferliste bearbeiten

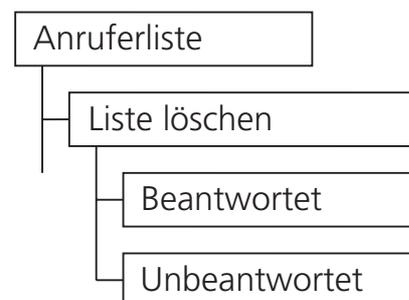
Wählen Sie "i" um den Eintrag zu bearbeiten:

ABC	Eintrag ändern.
☰	Eintrag im Telefonbuch speichern.
OK	Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen.
☒	Eintrag löschen.

### Hinweis:

Wird eine Nummer aus der Anruferliste gewählt, wird diese aus dem Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert. Ist die Anruferliste voll, löscht jede neu eingetroffene Rufnummer die älteste Rufnummer.

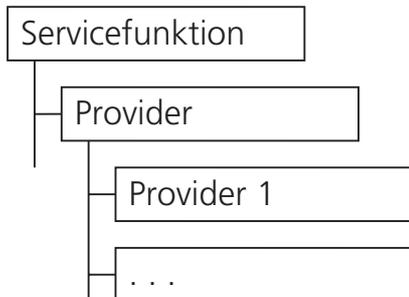
## Anruferliste löschen



Wählen Sie die Liste mit den beantworteten oder den unbeantworteten Anrufen aus und löschen Sie die gesamten Einträge.

## Providerwahl

Ihr Top D300<sup>SDN</sup> unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und Netzzurwahl (Providernummer) speichern.

1. Wählen Sie das Menü "Provider".
2. drücken.
3. Geben Sie die Netzzurwahl ein.
4. Geben Sie den Namen des Providers ein.
5. Wählen Sie die Option:

**Kein** Provider ist nur erfasst, keine Funktion. Er kann einem Telefonbuch-Eintrag zugeordnet werden.

**Immer** Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

**Bedingt** Geben Sie ein Vorwahlziel ein z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

### Hinweis:

Sind mehrere Funktionen aktiv, wird der Provider wie folgt gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (Bsp. 079, 0171).
3. Provider-Option "Immer" \*.

\* "Immer" nur für einen Provider aktivierbar

### Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll.

## *Kurznummern*

Im Menü "Kurznummern" haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit 7 möglichen Einträgen. Die Speicherplätze sind im Lieferzustand mit einigen Rufnummern belegt:

**Auskunft Inland**  
**Renseignement Suisse**  
**Informazione Svizzera**

**Geschäftsstelle Swisscom**  
**Agences Swisscom**  
**Succursali Swisscom**

**Störungsannahme**  
**Enregistrements des dérangements**  
**Accettazione guasti**

**Vergiftungsnotfälle**  
**Intoxications appel d'urgence**  
**Casi urgenti d'intossicazione**

Sie können Ihre eigenen Kurznummern auf die noch leeren Speicherplätze programmieren oder auch die bereits programmierten Speicherplätze überschreiben.

# Direktzugriff

## Direktzugriff auf Funktionen

Sie können bis zu 9 Direktzugriffe programmieren. D.h. für die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausgewählten Funktion möglich, welche keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Werteinstellung erfordert; z.B. Gebühren anzeigen oder Entparken usw.

Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Scrollen) entfällt. Die Anwendung ist in erster Linie gedacht für Funktionen, die Sie häufig benutzen und sich in den unteren Menü-Stufen befinden.

Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

- auf Ziffer 1: Entparken
- auf Ziffer 2: Tastensperre
- auf Ziffer 3: Handgerät ausschalten
- auf Ziffer 4: Hörerlautstärke wechseln
- auf Ziffer 5: Direktruf einschalten

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.

## Direktzugriffe programmieren

1. Menü-Taste unter "**☰ M**" drücken.
2. Blättern Sie mit "**▲**" oder "**▼**", resp. "**⬅**" oder "**➡**" auf die gewünschte Funktion.
3. Die gewünschte Ziffer-Taste (1–9), die Sie programmieren wollen, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.  
*Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert resp. der alte Wert überschrieben.*

## Direktzugriff ausführen

Das Handgerät ist im Ruhezustand.

1. Menü-Taste unter "**☰ M**" drücken.
2. Die gewünschte Zifferntaste drücken.  
*Sie befinden sich auf dem gewünschten Menüpunkt.*

### Hinweis:

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9) auf das Beschriftungsschild im Anhang.

## Während des Gesprächs, 1 Verbindung

### Rückfrage intern

Mit der Intern-Taste **INT** können Sie Rückfragen zu anderen internen Teilnehmern ausführen oder ein Gespräch übergeben (siehe "Telefonieren intern").

### Rückfrage extern

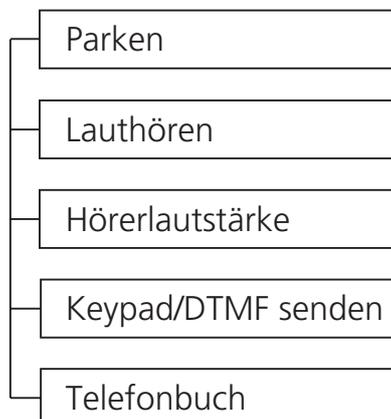
Durch Drücken der Menü-Taste unter **M** wird der aktive Gesprächspartner in Haltung gelegt. Eine Rückfrage zu einem externen Teilnehmer kann eingeleitet werden. (Siehe "Während des Gesprächs, 2 Verbindungen")

### Stummschaltung **M**

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.

### Menü im Gesprächszustand

Unter "**M**" werden Ihnen folgende Funktionen angeboten:



### Parken

Sie können ein Gespräch während ca. 3 Minuten parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon zurückholen. Wollen Sie das Gespräch mit Ihrem Handgerät wieder aufnehmen, wählen Sie im Hauptmenü "Dienste" den Menüpunkt "Entparken".

### Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten. Dann kann das Gespräch auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern.

### Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Taste an der Feststation kann die Lautstärke in 7 Stufen verstellt werden. Diese wird nach Beendigung des Lauthörens auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächs-Taste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Das Lauthören ist nur bei externen Verbindungen möglich.

## Während des Gesprächs, 1 Verbindung

### Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.

#### Hinweis:

Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Einstellung nicht gespeichert.

### Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" ● und "Raute" ⊕ während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter, usw.

Haben Sie unter "Handgerät-Einstellungen" die Funktion "Autom. DTMF" aktiviert brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird "Keypad senden" angeboten.

#### Hinweis:

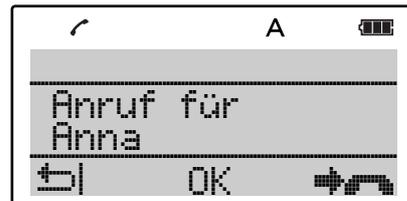
Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächs-Taste, wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

### Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen oder Einträge speichern (siehe Seite 18).

### Anklopfen

Sie befinden sich in einem Gespräch (intern oder extern) und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfton signalisiert.



-  Abweisen, Sie können das Gespräch weiterführen.
- OK** Anruf entgegennehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
-  Anruf entgegennehmen, das erste Gespräch wird beendet.

#### Hinweis:

Diese Funktion ist abhängig von den "Feststation-Einstellungen"; d.h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

## Während des Gesprächs, 2 Verbindungen

Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden und haben ein zweites Gespräch in Haltung.

### Makeln

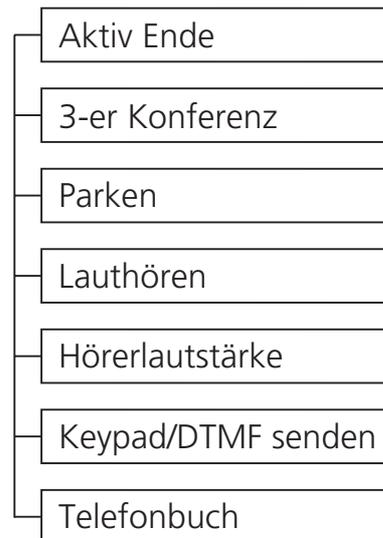
Wechseln Sie mit "1+2" bzw. "2+1" zwischen den Gesprächen.

### Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.

### Menü im Gesprächszustand

Unter "☰M" werden Ihnen folgende Funktionen angeboten in Verbindung mit extern:



In Verbindung mit intern:



### 3er-Konferenz

Beim Wählen von "3er-Konferenz" können alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen. Drücken Sie erneut "1+2" bzw. "2+1", sind Sie wieder mit Ihrem letzten Gesprächspartner verbunden.

## Telefonieren intern

### Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen.

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2 ertönt der Internruf und es wird die Nummer des Anrufenden angezeigt.

3.  drücken.
4. Gespräch führen ...

#### Anklopfen

Kommt ein externer Anruf während eines internen Gespräches an, so wird dies in beiden Handgeräten mit einem Anklopftönen signalisiert (siehe "Während des Gesprächs").

### Gesprächsübergabe an ein anderes Handgerät

Sie führen an Ihrem Handgerät ein externes Gespräch und möchten dieses Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben.

1.  drücken.  
*Das externe Gespräch wird gehalten.*
2. Ziffern-Taste der gewünschten internen Rufnummer drücken (z.B. 2).
3.  drücken.  
Die beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.

### Rückfrage an ein anderes Handgerät

Sie führen an Ihrem Handgerät ein externes Gespräch und möchten eine Rückfrage an ein anderes Handgerät machen.

1.  drücken.  
*Das externe Gespräch wird gehalten.*
2. Ziffern-Taste der gewünschten internen Rufnummer drücken.  
*Sie führen die Rücksprache.*
3. **OK** drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*
4. **2+1** drücken.  
*Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden (Makeln).*

#### Hinweis:

Wenn die interne Verbindung nicht zustande kommt, kann mit **R** das externe Gespräch wieder aufgenommen werden.

### Verbinden, Makeln, 3er-Konferenz

Diese Funktionen sind im Kapitel "Während des Gesprächs" beschrieben.

## Telefonieren intern

### Sammelruf / Paging

#### Vom Handgerät

Sie können von Ihrem Handgerät an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden:

1.  drücken.
2.  drücken.

#### Von der Feststation

1.  an der Feststation kurz drücken.  
*An allen angemeldeten Handgeräten ertönt der Internruf.*

# Dienste



## Anrufumleitung aktivieren

Voraussetzung für Anrufumleitung ist, dass mindestens eine MSN und ein Benutzername programmiert wurde. Für jede MSN können drei Umleitungsarten auf unterschiedliche Zielrufnummern programmiert werden. Wechseln Sie vor dem Programmieren auf den entsprechenden Benutzer.

**Fest** Ankommende Anrufe werden sofort weitergeschaltet

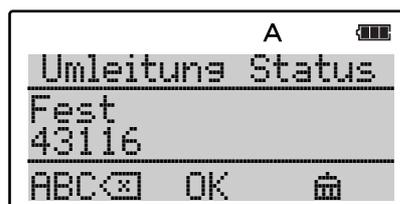
**Verzögert** Ankommende Anrufe werden nach 15 Sekunden weitergeschaltet

**Bei Besetzt** Anrufe werden weitergeschaltet, falls die MSN besetzt ist.

Ist eine Umleitung programmiert, wird dies mit dem Symbol "L+" im Display angezeigt.

## Anrufumleitung Status abfragen und löschen

Wechseln Sie auf den Benutzer für den Sie den Status abfragen wollen und wählen "Umleitung Status" .



ABC<OK> Rufnummer ändern.  
OK Statusabfrage beenden.  
🗑️ Umleitung aufheben/löschen.

## Entparken

Sie haben ein Gespräch geparkt und wollen es an Ihrem Telefon entgegennehmen (entparken). Wählen Sie den Menüpunkt "Entparken", geben Sie ggf. den Parkcode ein und drücken die Menü-Taste unter "OK".

## Parkcode

Den im Auslieferungszustand vorgegebenen Parkcode "1" können Sie beliebig ändern (pro Handgerät einstellbar).

# Dienste

## Umleitung mit Keypad

Falls die Anrufumleitung nicht wie auf der vorherigen Seite beschrieben eingeleitet werden kann, wird das neue Protokoll von der Zentrale noch nicht unterstützt. Die Einführung des neuen Protokolles im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Sie können jedoch die Anrufumleitung durch folgende Tastensequenzen (Keypad-Protokoll) programmieren, ein-/ausschalten und abfragen:

### Umleitung fest

Programmieren: \* 21 Umleitziel-Nr. #  
Einschalten: \* 21 #  
Ausschalten: # 21 #  
Abfragen: \* # 21 #

### Umleitung verzögert

Programmieren: \* 61 Umleitziel-Nr. #  
Einschalten: \* 61 #  
Ausschalten: # 61 #  
Abfragen: \* # 61 #

### Umleitung bei besetzt

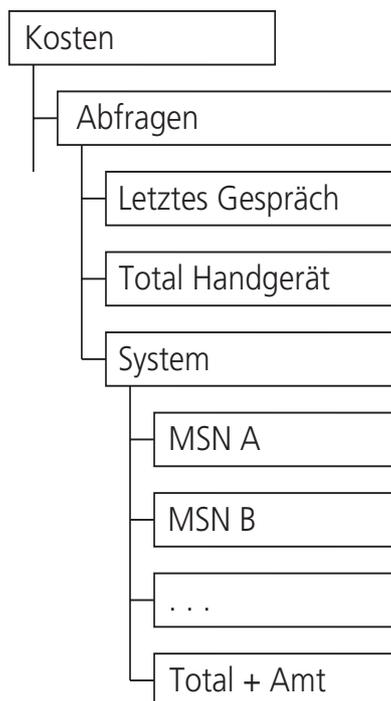
Programmieren: \* 67 Umleitziel-Nr. #  
Einschalten: \* 67 #  
Ausschalten: # 67 #  
Abfragen: \* # 67 #

## Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Ihr Telefon zeigt während abgehenden Gesprächen die Kosten und die Gesprächsdauer an. Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Providers.

### Kontrollieren und Löschen der Summen

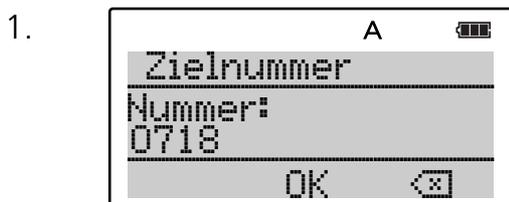
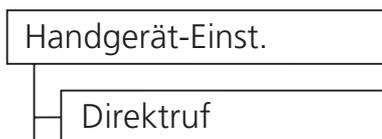
Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen und ggf. löschen.



## Direktruf (Babyruf)

### Direktruf einschalten

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) kann eine wichtige Nummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Menü-Taste, angerufen werden. Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) können Anrufe empfangen werden.



2. OK drücken.

#### Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

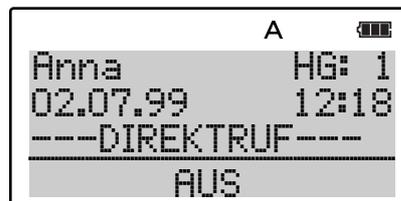
### Direktruf auslösen

1. drücken.  
Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.  
  
Sie führen das Gespräch ...  
  
Gespräch beenden.
2. drücken.  
*Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "DIREKTRUF".*

#### Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

### Direktruf ausschalten



1. Mit "AUS" den Direktruf ausschalten.
2. Mit "JA" bestätigen.

## Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben. Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten. Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display vom Handgerät im Ruhezustand angezeigt.

### Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits zwei die Amtsleitung belegen, ertönt im dritten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.

Ihr Handgerät kann an maximal 4 Feststationen angemeldet werden.

### Feststation zum Anmelden vorbereiten

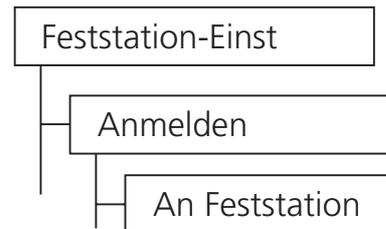
 Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

*Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe) blinkt.*

*Die Feststation ist für 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!*

### Handgerät anmelden

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden.



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000".
2. Bestimmen Sie die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgeräts.
3. Legen Sie die Bezeichnung der Feststation (A–D) fest.
4. **OK** drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird es Ihnen im Display signalisiert.

### Hinweis:

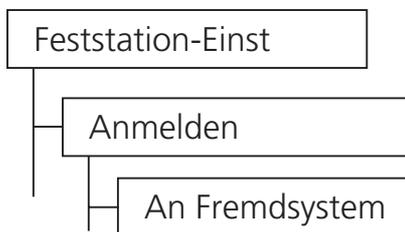
Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, blinkt das Buchstabensymbol der Feststation weiter.

## Betrieb mit mehreren Handgeräten

### Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.



1. Legen Sie die Bezeichnung der Feststation (A–D) fest.
2. Geben Sie nun den vierstelligen System-Code (AC-Code) der Feststation ein.
3. **OK** drücken.

#### Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation z. B. A.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Seite 34.

### Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bestimmen Sie mit Ihrem Handgerät einen beliebigen Zulassungscode.



1. Legen Sie einen 4–8-stelligen Zulassungscode (AC) fest, z.B. 12345.
2. Bestimmen Sie die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgeräts.
3. **JA** drücken.

#### Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

## Betrieb mit mehreren Handgeräten

### Einsatzmöglichkeiten GAP

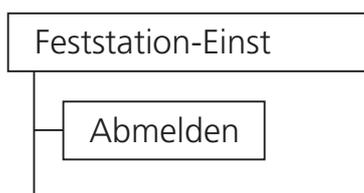
Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT GAP Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind möglich:

- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät
- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Anmelden und Abmelden des Handgeräts.

### Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden.



1. Wählen Sie das Handgerät, welches Sie abmelden wollen.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

#### Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Top D300<sup>ISDN</sup> abmelden und nicht mit dem Fremdgerät.

## Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben. Sie können mit dieser Funktion die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern.

### Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Top D300<sup>ISDN</sup> zu Hause und benutzen ein gleiches Gerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

### Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Definieren Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

### Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen.

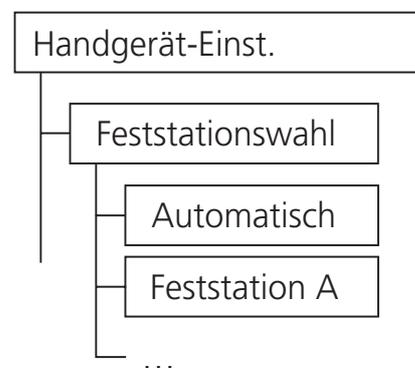
Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist.

Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display oder zeigt den Buchstaben der zweiten Feststation an.

### Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können entweder von der Feststation A oder von der Feststation B ausgeführt werden.

Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



### Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät immer automatisch auf der Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

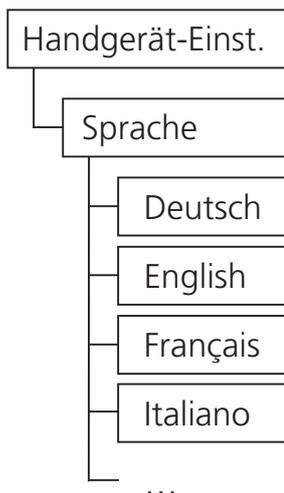
### Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese bestimmte Feststation ein.

# Handgerät-Einstellungen

## Sprache festlegen

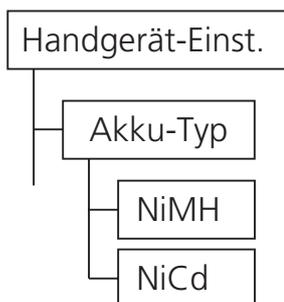
Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache wählen:



## Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare NiMH-Akkuzellen (550mAh) enthalten. Sie haben aber die Möglichkeit Ihr Telefon mit NiCd-Akkuzellen (250mAh) auszurüsten, die aber auf Grund der kleineren Kapazität kürzere Betriebszeiten aufweisen.

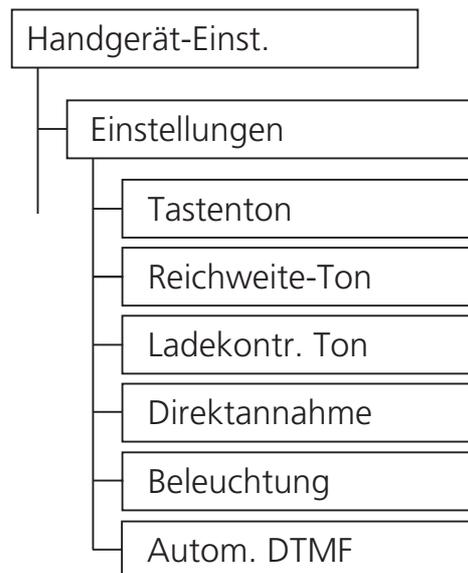
Wechseln Sie den Akku-Typ, müssen Sie den entsprechenden Akku-Typ im Menü auswählen.



## Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

## Allgemeine Einstellungen



## Tastenton ein-/ausschalten

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenклик hören, können Sie diesen ausschalten.

# Handgerät-Einstellungen

## Reichweite-Warnton

Wenn Sie den Reichweite-Warnton einschalten, so ertönt im Gesprächszustand beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudeneinflüssen an der Grenze des Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Feststation.

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht in den Sendebereich der Feststation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung getrennt.

### Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken. Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

## Ladekontrollton ein-/ausschalten

Beim korrekten Zurückstellen des Handgerätes in die Ladeschale ertönt ein Kontrollton. Wenn Sie den Ladekontrollton nicht benötigen, können Sie diesen ausschalten.

## Direktannahme

Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Handgerätes aus der Ladeschale entgegenzunehmen (ohne die Gesprächs-Taste zu drücken).

### Hinweis:

Wenn das Handgerät sich nicht in der Ladeschale befindet, können die Gespräche nor-

mal durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

## Beleuchtung

Wenn Sie die Display-Beleuchtung nicht benötigen, können Sie diese ausschalten.

## Autom. DTMF

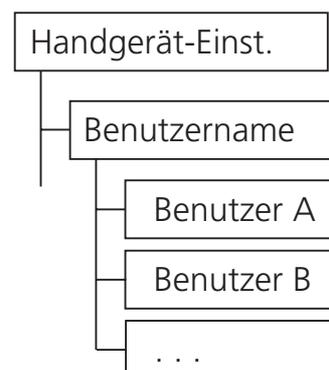
Aktivieren Sie "Autom. DTMF" um während einer aktiven Verbindung z.B. mit dem Anrufbeantworter automatisch auf Tonwahl umzustellen.

## Name des Benutzers eingeben

Wenn Sie unter "Feststation-Einst." verschiedene MSN programmiert haben, können Sie in Ihrem Handgerät pro MSN einen Namen festlegen. Mit dem Namen wird angezeigt, welcher Benutzer (Username) eingestellt ist und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist.

### Hinweis:

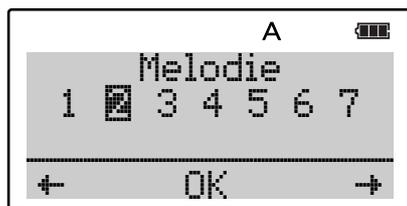
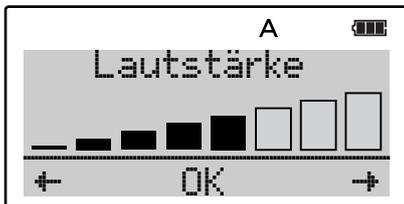
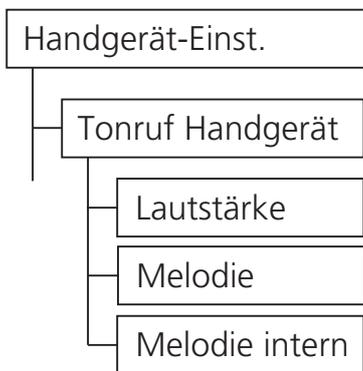
Wird kein Benutzer (Username) programmiert, wird das Hauptmenü "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.



# Handgerät-Einstellungen

## Tonruf Handgerät

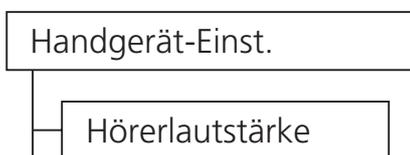
Den Tonruf in Ihrem Handgerät können Sie für jeden Benutzer unterschiedlich einstellen. Wollen Sie den Tonruf verstellen, wählen Sie zuvor den entsprechenden Benutzer "Benutzerwechsel". Die Melodie für den internen Tonruf ist unabhängig vom Benutzer einstellbar.



Wählen Sie mit "+" oder "-" die Einstellungen aus und bestätigen Sie mit "OK".

## Hörerlautstärke

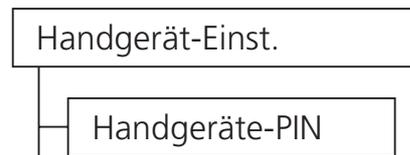
Sie können die Lautstärke in Ihrem Handgerät in drei Stufen verstellen.



## Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienungsmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) sperren und diese vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

**Im Lieferzustand** ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die Handgerät-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie Ihre persönliche Handgerät-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.



### Hinweis:

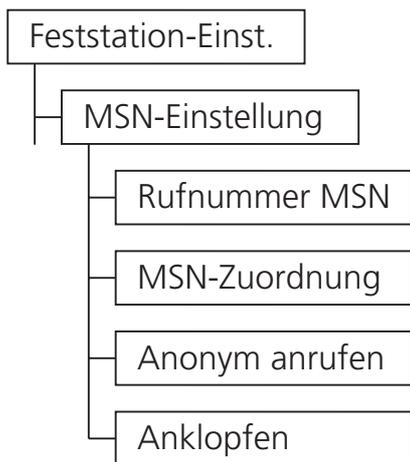
Bitte merken Sie sich Ihre Handgeräte-PIN!

Wenn Sie die Handgeräte-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

# Feststation-Einstellungen

## Mehrfachrufnummer-Einstellungen

Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen für Ihr System fest. Diese Einstellungen sind für alle Handgeräte im System gültig.



## Mehrfachrufnummer (MSN)

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern verwalten. Damit Sie die volle Leistungsfähigkeit Ihres Telefons nutzen können, muss mindestens eine MSN programmiert werden

## Mehrfachrufnummer (MSN) zuordnen

Jedem Handgerät können Sie eine oder mehrere MSN zuordnen. Legen Sie unter "Handgeräte-Einstellungen" für jedes Handgerät fest, welcher Name angezeigt und welche Melodie ertönen soll.

**Hinweis:** Wird dem Handgerät keine MSN zugeordnet, wählt das Telefon immer die MSN A.

## Anonym anrufen (CLIR/COLR)

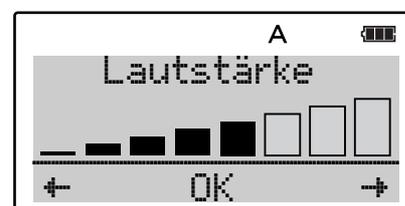
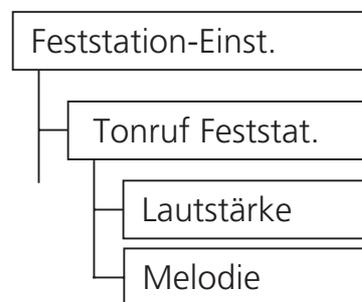
Sie können für jeden Benutzer (MSN) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht.

**Hinweis:** Rufnummern unterdrücken siehe "Optionen für einen Telefonbuch-Eintrag" festlegen.

## Anklopfen

Sie können für jede MSN einzeln festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll.

## Tonruf Feststation



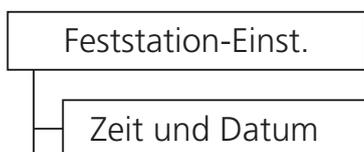
Wählen Sie mit "+" oder "-" die Einstellungen aus.

**Hinweis:** Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

## Feststation-Einstellungen

### Zeit und Datum

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit automatisch vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:



### Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienungsmöglichkeiten (Handgerät abmelden, usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. **Im Lieferzustand** ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die Feststation-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie diese mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.



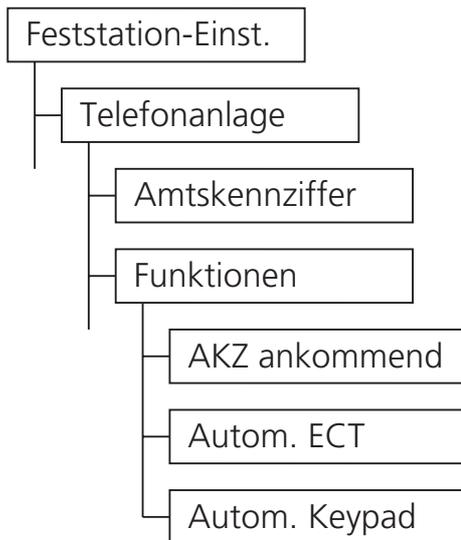
#### Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN!

Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

## Betrieb an der Telefonanlage

Beim Betrieb des Top D300<sup>ISDN</sup> an einer Telefonanlage (TK-Anlage) sind die Besonderheiten der Anlage zu berücksichtigen. Nähere Angaben entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Anlage.



### Amtskennziffer

Bei einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung muss unter Umständen die Amtskennziffer programmiert werden (max. 4 Ziffern).

#### Hinweise:

Beim direkten Wählen (ohne Wahlvorbereitung) wird die Amtskennziffer nicht automatisch gewählt.

Wenn eine Amtskennziffer programmiert wurde, werden interne und externe Rufe mit dem Tonruf unterschiedlich signalisiert.

### AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankommend" aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert.

### Autom. ECT

Vermitteln mit Disconnect. Ob Sie diese Funktion aktivieren müssen, können Sie selber austesten:

Vermitteln Sie während einer Rückfrage Ihre zwei Gesprächspartner durch Drücken der Gesprächs-Taste. Ist dies nicht möglich, aktivieren Sie "Autom. ECT".

### Autom. Keypad

Aktivieren Sie "Autom. Keypad" um nach dem Drücken der Gesprächs-Taste Keypad-Informationen zur Steuerung der Telefonanlage senden können.

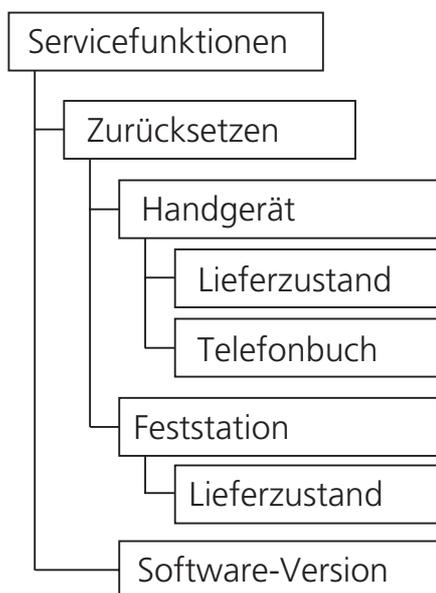
### Betrieb an mehreren Feststationen

Benutzen Sie Ihre Handgeräte an mehreren Feststationen, z.B. zu Hause direkt am Basisanschluss und im Geschäft hinter einer Telefonanlage, müssen Sie noch folgende "System-Einstellungen" für jedes Handgerät an der entsprechenden Feststation vornehmen.

### Einträge im Telefonbuch

- Beim Betrieb des Top D300<sup>ISDN</sup> an einer Telefonanlage sollten Sie die Rufnummer mit Vorwahl eingeben.
- Jede Rufnummer mit 6 Zeichen und grösser wird als "externe" Nummer betrachtet
- Damit kürzere Rufnummern (bis 5 Zeichen) hinter einer Anlage als "extern" betrachtet werden, aktivieren Sie beim entsprechenden Eintrag unter Optionen "externe Rufnummer".

# Servicefunktionen



## Zurücksetzen in den Lieferzustand Handgerät

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt.

- Hörerlautstärke "Stufe 1"
- Direktrufnummer "gelöscht"
- Sprache "Deutsch"
- Username "gelöscht"
- Stationswahl "automatisch"
- Tastenton "aktiviert"
- Reichweite-Ton "deaktiviert"
- Direktannahme "deaktiviert"
- Ladekontrolle "aktiviert"
- Displaybeleuchtung "aktiviert"
- Autom.-DTMF "aktiviert"
- Akku-Typ: NiMH
- Tonruf Handgerät
- Handgeräte-PIN "0000"
- Anruferliste "gelöscht"
- Wahlwiederholung "gelöscht"
- Amtskennziffer "gelöscht"
- AKZ ankommend "deaktiviert"
- Parkcode "1"

## Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch ganz gelöscht.

## Zurücksetzen in den Lieferzustand Feststation

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

- MSN-Nummern "gelöscht"
- MSN-Zuordnung "gelöscht"
- Anonym Anrufen "deaktiviert"
- Anklopfen "aktiviert"
- Autom.-Keypad "aktiviert"
- Autom.-ECT "aktiviert"
- Tonruf Feststation
- Feststation-PIN "0000"
- Kosten "gelöscht"
- Lauthören Stufe 5

## Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation.

## Allgemeine Hinweise

### Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seite 9, 11.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 33.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählen.	Stecker der Anschluss-schnur nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken.
	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Feststation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken. S.S. 7.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Rufton ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Rufton-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 39/40.
	Dem Handgerät wurde keine MSN zugeordnet.	MSN dem Handgerät zuordnen. Siehe Seite 38/40.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 42.

## Allgemeine Hinweise

### Reparatur / Wartung

#### Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur<sup>1)</sup> und der Störungsgang sind gratis.

#### Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins gratis ausgeführt<sup>1)</sup>. Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurück gebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

#### Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

### Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle Ihrer Swisscom Geschäftsstelle (Telefonnummer 0800 800 113).

<sup>1)</sup> ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

### Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

### CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien.

89/336/EWG »Elektromagnetische Verträglichkeit«,

73/23/EWG »Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen«.



Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

## *PC-Dialer II*

Als Ergänzung zum Top D300<sup>ISDN</sup> ist der PC-Dialer II erhältlich. Damit können Sie das Telefonbuch des Handgerätes bequem auf dem PC verwalten.

Die mit dem PC-Dialer II ausgelieferte Software beinhaltet einen TAPI-Treiber sowie ein Programm, mit dem Sie Telefonbucheinträge vom PC ins Top D300<sup>ISDN</sup> laden können. Anrufe werden dann automatisch auf dem Bildschirm angezeigt und im PC gespeichert.

Mit dem TAPI-Treiber lassen sich gewisse Datenbank-Programme direkt ans Top D300<sup>ISDN</sup> anbinden.

Die Software zum PC-Dialer II ist einer gewissen Weiterentwicklung unterworfen, welche nicht immer in der mitgelieferten CD-Rom berücksichtigt werden kann. Um Ihnen aber trotzdem immer eine aktuelle Software bieten zu können, finden Sie unter [www.estos.de/euritellight/](http://www.estos.de/euritellight/) kostenlose Updates zu Ihrer gekauften Version. Wählen Sie auf der angegebenen Seite die Rubrik **Download Updates** und starten Sie den Download durch Klicken auf **EuriTel Version 2.x.x**. Die Informationen, welche Punkte geändert wurden, finden Sie ebenfalls auf derselben Homepage unter **EuriTel Releasenotes**.

### **Vorgehen um ein Update auf Ihrem Computer durchzuführen**

Das Update-File von der angegebenen Homepage auf Ihren Computer herunterladen und ausführen. Ein Setup wird gestartet, der automatisch eine bereits bestehende Installation erkennt, und ein korrektes Update durchführt.

## Technische Daten

### ISDN

Anschluss:	Basisanschluss
Protokoll:	DSS 1 (Euro-ISDN)

### DECT

Standard:	DECT/GAP
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 250 m im Freien bis zu 40 m in Gebäu- den

### Stromversorgung

Netzgerät primär: 220/230 V~/50 Hz  
sekundär: 10VDC/500 mA

Akkuzellen: 3 x 1,2 V/550 mAh  
NiMH-Akku der  
Bauform AAA  
oder  
3 x 1,2 V/250 mAh  
NiCd-Akku der  
Bauform AAA

Betriebsdauer  
(bei NiMH/  
550 mAh)      Bereitschaft:  
ca. 140 Std.  
Dauergespräch:  
ca. 14 Std.

Betriebsdauer  
(bei NiCd/  
250 mAh)      Bereitschaft:  
ca. 70 Std.  
Dauergespräch:  
ca. 7 Std.

### Zul. Umgebungsbedingungen

für den Betrieb: 5°C bis 40 °C  
5% bis 85% rel.  
Luftfeuchtigkeit

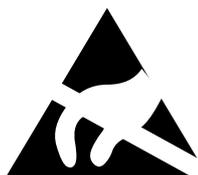
Zul. Lager-  
temperatur: - 25 °C bis + 70 °C

### Abmessungen

Feststation	ca. 157 x 157 x 41 mm
Handgerät	ca. 166 x 58 x 32 mm
Ladestation	ca. 108 x 67 x 79 mm

### Gewicht

Handgerät	ca. 157 g
Feststation	ca. 220 g
Ladestation	ca. 90 g



Bedeutung:  
Schaltung kann durch  
elektrostatische Entladung  
zerstört werden!

## Stichwortverzeichnis

### A

Abhörsicherheit .....	6
Abmelden	
Handgerät .....	35
Abweisen .....	16
Akku	
Anzeige .....	10
laden .....	9
typ .....	37
Zellen einsetzen .....	9
Amtskennziffer .....	42
Anklopfen .....	25
Anmelden	
Feststation .....	33
Handgerät .....	33
Anrufannahme .....	25
Anrufregister .....	21
Anrufumleitung .....	29
Anschliessen	
Feststation .....	7
Aufstellungsort .....	6
Automatischer Rückruf .....	17

### B

Babyruf .....	32
Bedienung Grundlagen .....	11

### D

Datum und Uhrzeit einstellen .....	41
DECT .....	47
Direktruf .....	32
Direktzugriff	
ausführen .....	23
programmieren .....	23
Displayanzeige .....	11
Dreierkonferenz .....	26

### E

Ein-Zustand .....	11
Einschalten .....	11
Einsetzen der Akkuzellen .....	9

Einstellungen in den Lieferzustand setzen .....	43
Entparken .....	29

### F

Fehlersuche .....	44
Fremde Handapparate anmelden .....	34

### G

GAP .....	34, 35
Gebührenzählung .....	31
Gespräch	
extern .....	16
intern .....	12, 24
beenden .....	16
Rückfrage .....	24
übergeben .....	24

### H

Handset an Fremdsystem .....	34
Handset ausschalten .....	15
Handset und Feststation anmelden ..	1, 33
Hilfe .....	44
Hörerlautstärke .....	25

### I

Interngespräch führen .....	12, 24
-----------------------------	--------

### K

Kindernotruf .....	32
Kurzbedienungsanleitung .....	1
Kurzwahlnummer speichern .....	22

### L

Laden Akku .....	9
Lauthören Feststation .....	24
Lieferzustand, zurücksetzen .....	43
Lösen der Schnüre .....	7

## Stichwortverzeichnis

### M

Menübaum .....	52-54
Makeln .....	26
Mehrfachnummern .....	14
Mic-Mute .....	24
Mikrofonstummschaltung .....	24
MSN .....	14, 38, 40

### N

Namen für MSN .....	38
---------------------	----

### P

Paging .....	28
Parken .....	24
Pflege .....	45
PIN System .....	41

### Q

Quittungston .....	10
--------------------	----

### R

Reichweite .....	6
Reichweitenwarnton .....	6
Rückfrage .....	24
Rufnummer programmieren .....	14
Rufton .....	39, 40
Rufzuordnung .....	40
Ruhezustand .....	11, 12

### S

Sammelruf/Paging .....	28
Schnüre lösen .....	7
Schutzzustand .....	15
Selbsthilfe .....	44
Sicherheitshinweise .....	5
Sprache .....	37
Störungen .....	44
Symbole .....	11
System-Geheimnummer .....	39, 41

### T

Tastenton .....	37
Technische Daten .....	47
Telefonbuch	
Eintrag .....	18
übertragen .....	20
Telefonieren	
extern .....	16
intern .....	12, 24

### U

Unterdrückung der Rufnummernanzeige .....	40
--	----

### V

Verpackungsinhalt .....	5
-------------------------	---

### W

Wahlvorbereitung .....	16
Wahlwiederholung bearbeiten .....	17
Wechseln der Feststation .....	36

### Z

Zubehör .....	5
Zurücksetzen Lieferzustand	
Feststation .....	43
Handgerät .....	43

## Tabellen

### Einstellungen an der Feststation

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Usernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion	Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
<b>Mehrfachrufnummern MSN</b> • Rufnummern						
<b>MSN-Einstellungen</b>						
• MSN Zuordnung Handgeräte/Username		<input type="checkbox"/>				
HG1		<input type="checkbox"/>				
HG2		<input type="checkbox"/>				
HG3		<input type="checkbox"/>				
HG4		<input type="checkbox"/>				
HG5		<input type="checkbox"/>				
HG6		<input type="checkbox"/>				
• Anonym anrufen aktiviert		<input type="checkbox"/>				
• Anklopfen aktiviert		<input type="checkbox"/>				
• Autom. Keypad	<input type="checkbox"/>					
• Automatisch ECT aktiviert	<input type="checkbox"/>					
<b>Tonruf Feststation</b>	/					
• eingestellte Melodie/Lautstärke						
<b>Anrufumleitung</b>						
• fest						
• verzögert						
• bei Besetzt						

HG = Handgerät

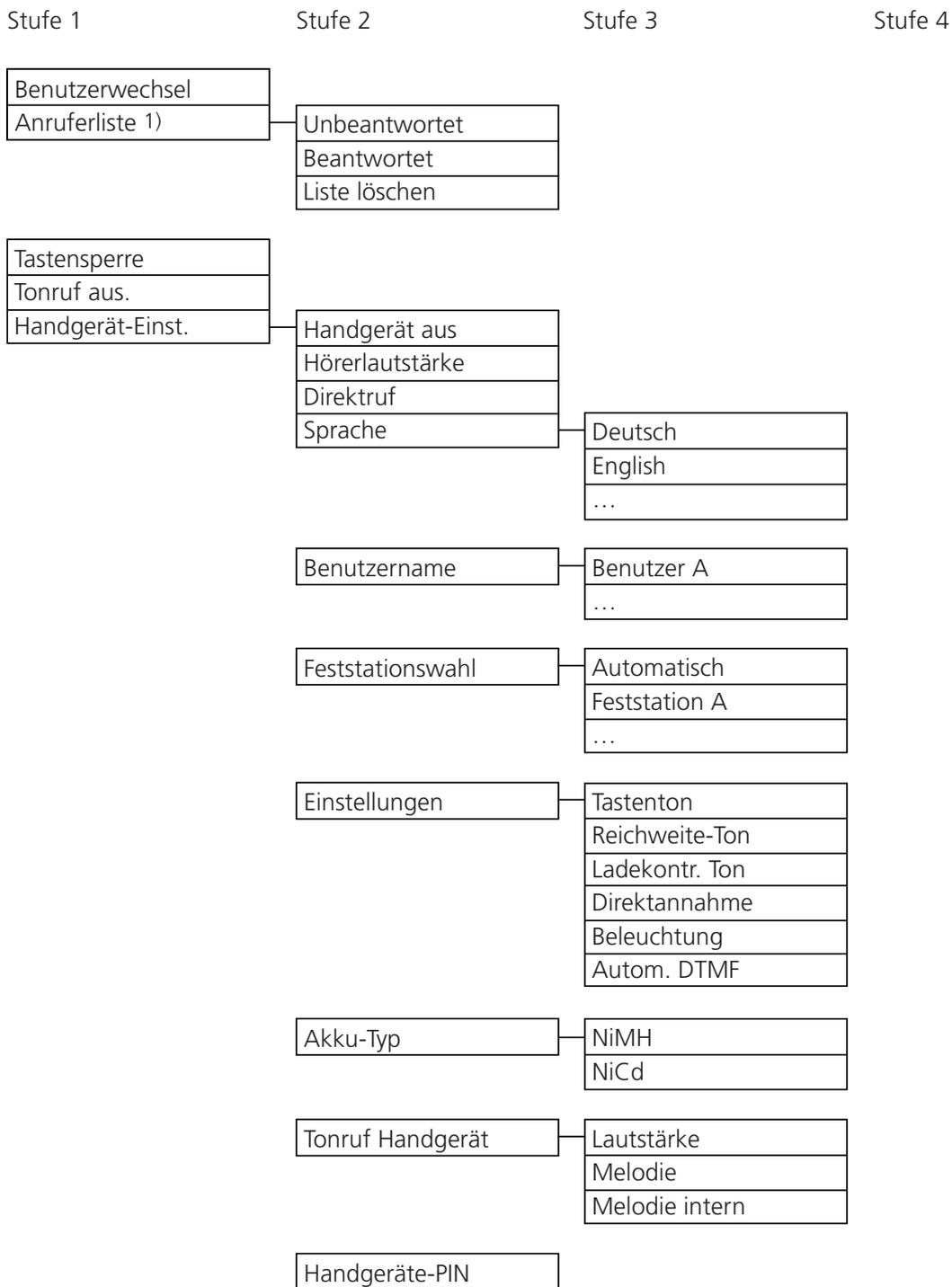
# Tabellen

## Einstellungen am Handgerät

Funktion	HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6
<b>Tonruf Handgeräte</b>						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	MSN A	/	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MSN B	<input type="checkbox"/>				
	MSN C	<input type="checkbox"/>				
	MSN D	<input type="checkbox"/>				
	MSN E	<input type="checkbox"/>				
• eingestellte Melodie intern						
<b>Telefonanlage Einstellungen pro Handgerät</b>						
• Amtskennziffer						
• Amtskennziffer ankommend	<input type="checkbox"/>					
• Autom. DTMF	<input type="checkbox"/>					
<b>Direktzugriffe programmiert</b>						
Ziffer 1						
Ziffer 2						
Ziffer 3						
Ziffer 4						
Ziffer 5						
Ziffer 6						
Ziffer 7						
Ziffer 8						
Ziffer 9						

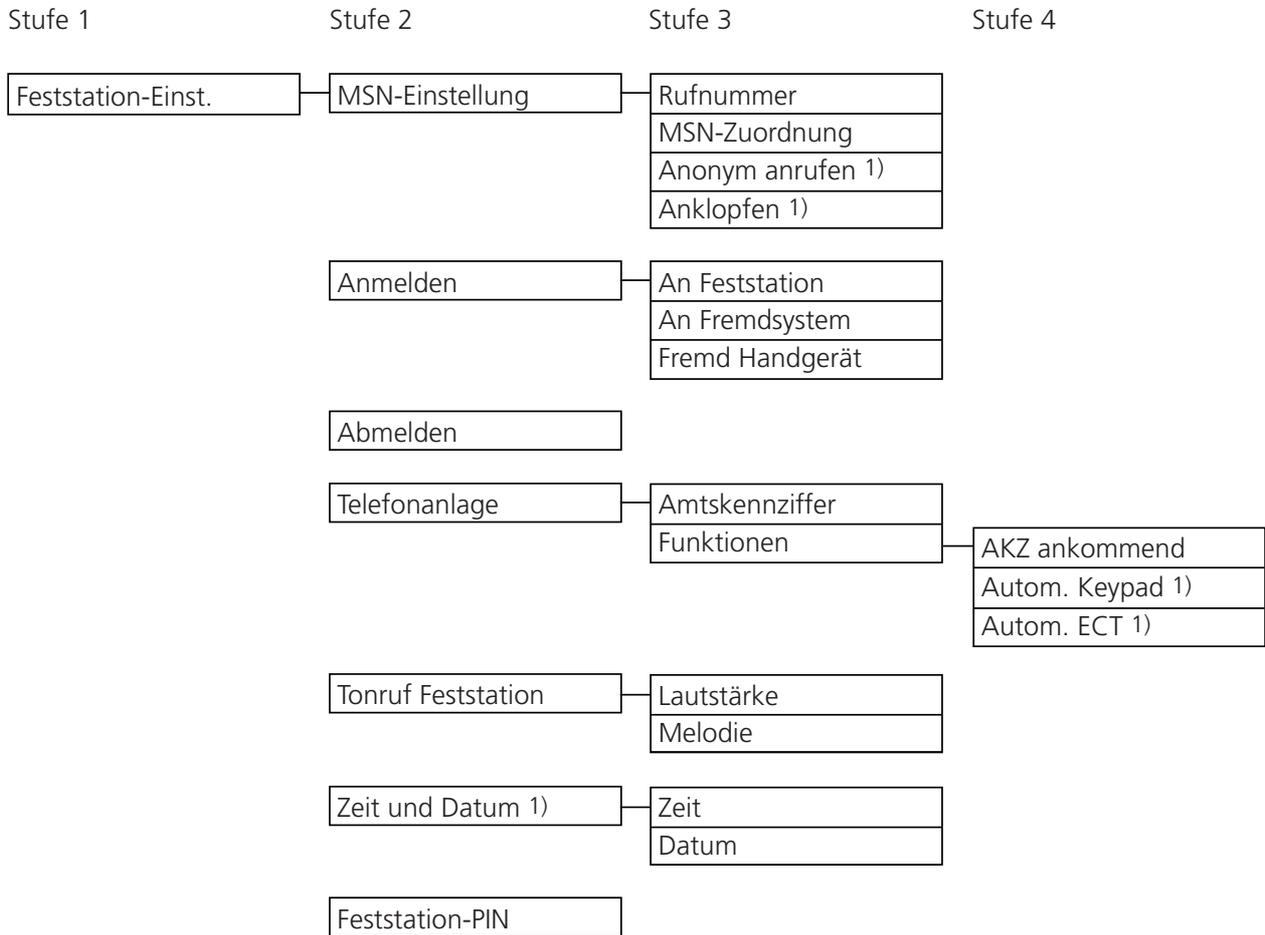
HG = Handgerät

# Menüstruktur im Ruhezustand



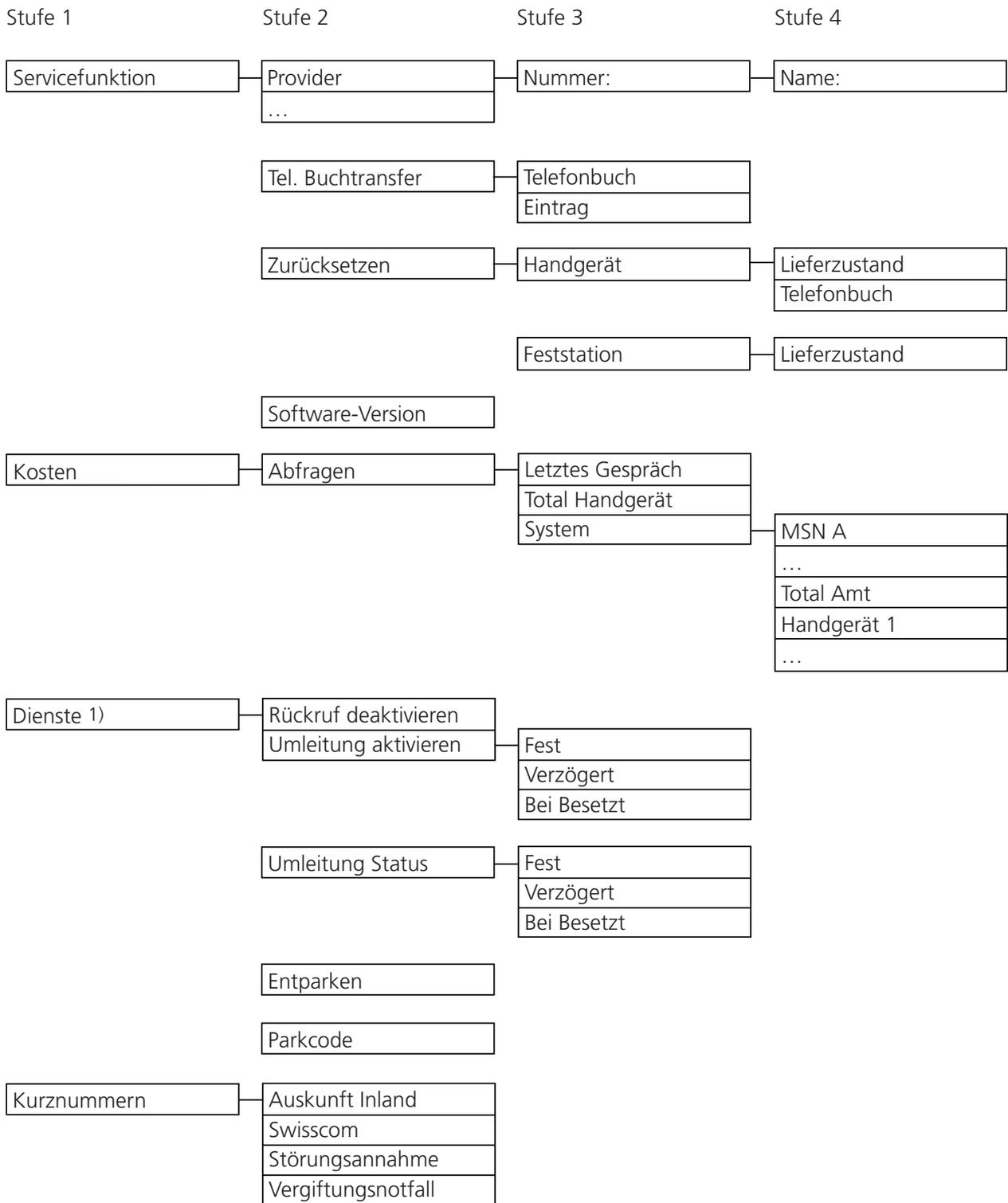
1) ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

# Menüstruktur im Ruhezustand



1) ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

# Menüstruktur im Rubezustand



<sup>1)</sup> ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

## Beschriftungsschilder

Setzen Sie das Nummernschild Ihrer Wahl im entsprechenden Feld der Feststation ein.

A rectangular form with a grey background and rounded corners. At the top left is a telephone handset icon. Below it are four horizontal lines for text entry. The first line contains the icons for the license plate categories: a telephone handset, a car, a question mark, and a telephone handset, followed by the numbers 117, 118, 111, and 175 respectively. Below these are three more empty horizontal lines.

A rectangular form with a grey background and rounded corners. At the top left is a telephone handset icon. Below it are four horizontal lines for text entry. The first line contains the icons for the license plate categories: a telephone handset, a car, a question mark, and a telephone handset, followed by the numbers 117, 118, 111, and 175 respectively. Below these are three more empty horizontal lines.

A rectangular form with a grey background and rounded corners. At the top left is a telephone handset icon. Below it are four horizontal lines for text entry. The first line contains the icons for the license plate categories: a telephone handset, a car, a question mark, and a telephone handset, followed by the numbers 117, 118, 111, and 175 respectively. Below these are three more empty horizontal lines.

A rectangular form with a grey background and rounded corners. At the top left is a telephone handset icon. Below it are four horizontal lines for text entry. The first line contains the icons for the license plate categories: a telephone handset, a car, a question mark, and a telephone handset, followed by the numbers 117, 118, 111, and 175 respectively. Below these are three more empty horizontal lines.

A rectangular form with a grey background and rounded corners. On the left side, the numbers 1 through 9 are listed vertically. To the right of each number is a horizontal line for text entry.

A rectangular form with a grey background and rounded corners. On the left side, the numbers 1 through 9 are listed vertically. To the right of each number is a horizontal line for text entry.





**EAN-Code: 7611552006414**



SC 561.830.1 dt 2.00 V-TE  
ABSC 20 312 705 20312705de\_ba\_c0 K.020

